

Inhaltsverzeichnis

1. RPX-100	9
2. Benutzer:OE3BIA	4
3. Benutzerin:OE1VCC	7

RPX-100

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 13. November 2022, 12:18

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3BIA](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Open SDR Platform als Bausatz für
Funkamateure)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 27. Dezember
2022, 13:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Die am Markt verfügbaren SDR Module haben 2 Eigenschaften gemeinsam, sie liefern über eine USB Schnittstelle die digitale Information des abgetasteten analogen Signals und ihre Sendeleistung im TX Betrieb ist sehr gering (typisch 5 mW).

Um mit einem SDR Modul nun tats
ächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px]]

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px|alternativtext=|links]]

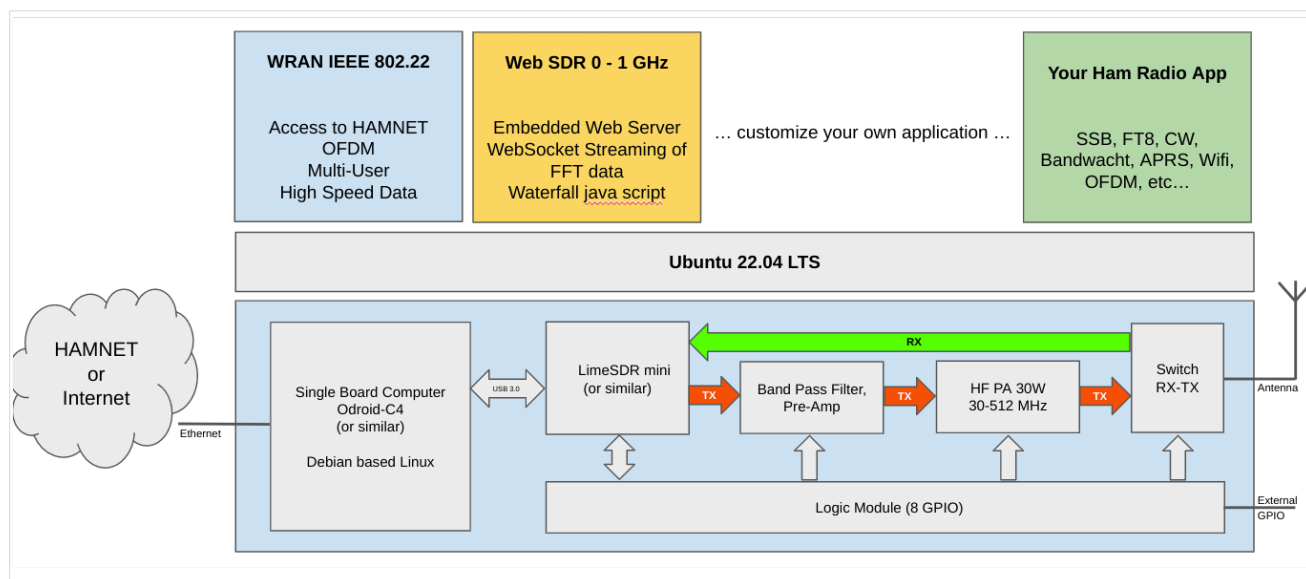
+ [[Category:WRAN]]

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteine (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Plattform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.



RPX-100: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 13. November 2022, 12:18

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3BIA](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Open SDR Platform als Bausatz für
Funkamateure)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 27. Dezember
2022, 13:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen

– **Die am Markt verfügbaren SDR Module haben 2 Eigenschaften gemeinsam, sie liefern über eine USB Schnittstelle die digitale Information des abgetasteten analogen Signals und ihre Sendeleistung im TX Betrieb ist sehr gering (typisch 5 mW).**

+ Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

– **Um mit einem SDR Modul nun tats**
ächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

– [[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px]]

+ [[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px|alternativtext=|links]]

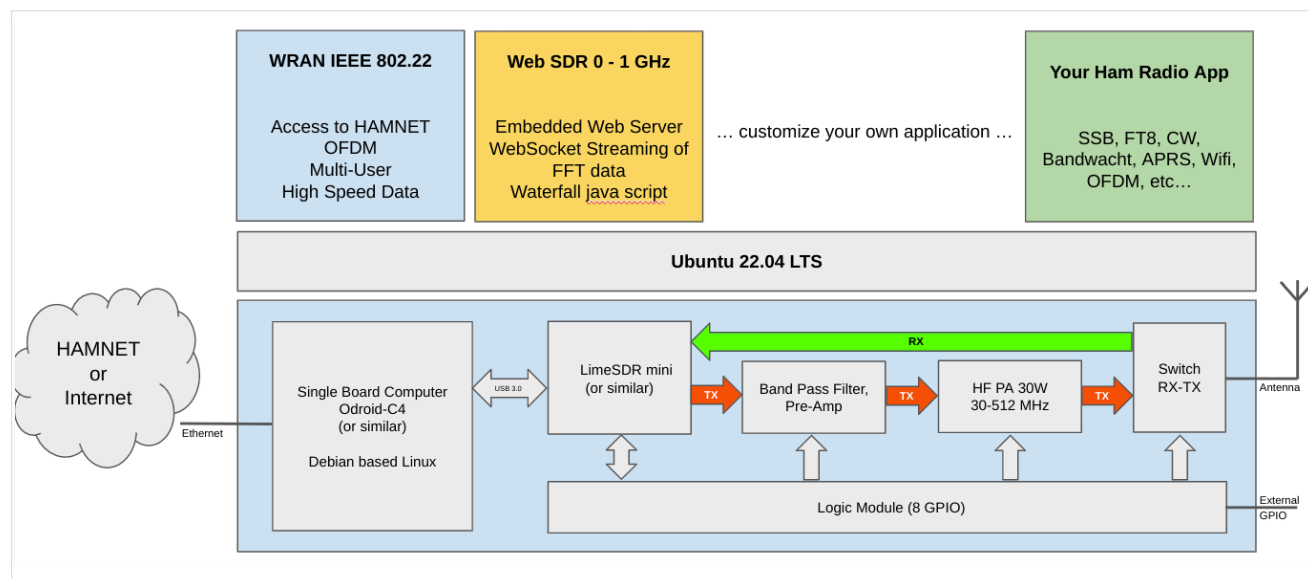
+ [[Category:WRAN]]

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteine (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Plattform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.



RPX-100: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 13. November 2022, 12:18

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3BIA \(Diskussion | Beiträge\)](#)

(Open SDR Platform als Bausatz für
Funkamateure)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

**Aktuelle Version vom 27. Dezember
2022, 13:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1VCC \(Diskussion | Beiträge\)](#)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Die am Markt verfügbaren SDR Module haben 2 Eigenschaften gemeinsam, sie liefern über eine USB Schnittstelle die digitale Information des abgetasteten analogen Signals und ihre Sendeleistung im TX Betrieb ist sehr gering (typisch 5 mW).

Um mit einem SDR Modul **nun** tats
ächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px]]

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

[[Datei:Block Diagramm.png|mini|1114x1114px|alternativtext=|links]]

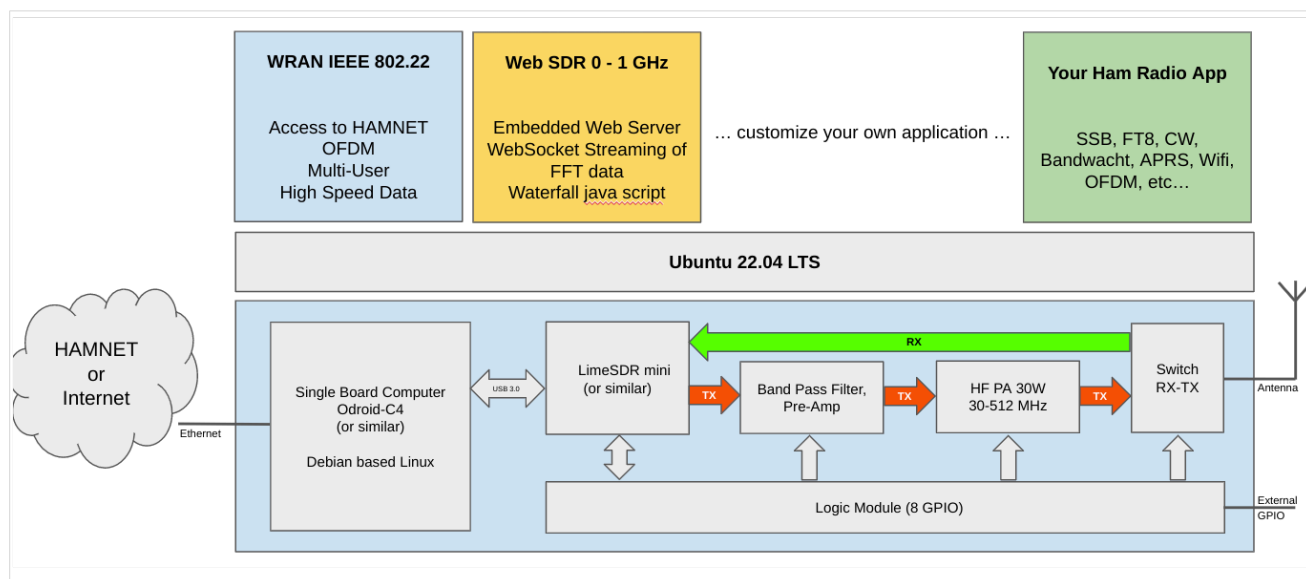
+ [[Category:WRAN]]

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteine (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Plattform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.



RPX-100: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 13. November 2022, 12:18

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3BIA](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Open SDR Platform als Bausatz für
Funkamateure)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 27. Dezember
2022, 13:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Zeile 1:

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteins (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Platform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen

– Die am Markt verfügbaren SDR Module haben 2 Eigenschaften gemeinsam, sie liefern über eine USB Schnittstelle die digitale Information des abgetasteten analogen Signals und ihre Sendeleistung im TX Betrieb ist sehr gering (typisch 5 mW).	+ Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.
– Um mit einem SDR Modul nun tats – ächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.	
– Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.	– Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.
– [[Datei:Block Diagramm.png mini 1114x1114px]]	+ [[Datei:Block Diagramm.png mini 1114x1114px alternativtext= links]]
	+ [[Category:WRAN]]

Aktuelle Version vom 27. Dezember 2022, 13:02 Uhr

Im Zuge des WRAN Projektes wird notwendige Hardware entwickelt, um handelsübliche SDR Bausteine (Software Defined Radios) mit Filter und Verstärker Funktionen speziell für Funkamateure zu ergänzen. Damit entsteht eine Open SDR Plattform als Bausatz, der für viele Anwendungen unabhängig vom WRAN Projekt verwendet werden kann.

Um mit einem SDR Modul tatsächlich einen Transceiver Betrieb durchführen zu können, muss das erzeugte Ausgangssignal gefiltert und verstärkt werden. Wegend er geringen Ausgangsleistung sind ein Vorverstärker und eine Endstufe notwendig. Für die Umschaltung zwischen Empfangsmodus und Sendemodus benötigt man noch eine Logikschaltung, die es erlaubt, alle Komponenten mittels Software anzusteuern.

Das WRAN Projekt verwendet ein im Amateurfunk neues Übertragungsverfahren, das mittels eines SDR Moduls implementiert wird. Um damit auf Sub-GHz Bändern (6m, 2m 70cm) arbeiten zu können, wurden Filter, Verstärker und Logik-Module entwickelt, die nun als Entwicklungs- und Projekt-Bausatz mit dem Namen RPX-100 zur Verfügung stehen.

